

ÄNDERUNGSANTRAG SOZIALES

Eingereicht für die Sitzung vom 12. November 2015.

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

Parl. Initiative | Motion | Postulat | Interpellation | Anfrage
 Bericht | x Änderungsantrag | Auflösungsantrag

AutorIn:

SR-Mitglied | Vorstand | Fachschaft | Fachschaftskonferenz
Name(n) und Gruppierung(en):
Julia Strobel (sf)

Antrag:

Jahresziele für das Ressort Soziales:

~~Der grösste und wichtigste Posten innerhalb meines Ressorts ist der Sozialfonds. Es ist wichtig, die hohe Qualität der Arbeit trotz personeller Wechsel beizubehalten. Aus organisatorischer Sicht ist es sinnvoll, die wichtigsten Dokumente des Sozialfonds ins Englische zu übersetzen. Dies wäre eine grosse Erleichterung für Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und könnte das Verfahren zusätzlich beschleunigen. Ein weiteres Ziel ist die Überprüfung und Verbesserung des Konzeptes für den Diversitätsfonds. Weiter soll das Fundraising für den Diversitätsfonds gefördert werden. Durch die intensive Arbeit im Zusammenhang mit dem Sozialfond wurde die „Wohnsituation der Studierenden“ etwas zu wenig akzentuiert. Daher soll im nächsten Jahr ein Projekt zum Thema „Günstiger Wohnraum für Studierende“ durchgeführt werden.~~

Zudem soll das Thema Studieren und Arbeiten vertieft werden. Ziel ist es, die Universitätsangehörigen, insbesondere die ProfessorInnen auf die erhöhte Arbeitstätigkeit der Studierenden im Sinne einer Sensibilisierungskampagne aufmerksam gemacht werden. Zudem wird untersucht, inwiefern Praktika Teil der Studiengänge sind. Eine Verpflichtung zu einem Praktikum kann bei manchen Studiengängen kritisch betrachtet, insbesondere wenn sie generell in diesem Bereich schlecht oder gar nicht bezahlt sind. Studierenden, die auf eine Erwerbstätigkeit angewiesen sind, können schlecht oder kaum ein Praktikum absolvieren. Gerade auf diese Tatsache soll während der Sensibilisierungskampagne Wert gelegt werden.

Begründung:

Der Diversitätsfonds ist zwar schön, jedoch gehört dieser in das Ressort Dienstleistungen, da es eine Dienstleistung für die Studierenden ist. Die Wohnsituation ist wichtig für Studierende, dennoch ist der Themenkomplex der Erwerbstätigkeit neben dem Studium nach der Ablehnung der Stipendieninitiative umso wichtiger. Eine Akzentuierung soll der Themenkomplex der Praktika sein, da dieser von der SUB bis anhin vernachlässigt wurde.

Wird durch SR-Präsidium ausgefüllt:

Eingereicht:		Bemerkungen:	Trakt:
--------------	--	--------------	--------

Visum SR:		Ja	Nein	Enth	Ergebnis:
-----------	--	----	------	------	-----------